**Letztes Hurra der Wintersaison**

**Wintersport auf der Engstligenalp noch bis Mai möglich**

**Der Frühling steht vor der Tür. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Schweizer:innen auf den Wintersport verzichten müssen. Die Engstligenalp im Berner Oberland hat noch bis zum 7. Mai 2023 geöffnet. Wer jetzt also unter strahlendem Sonnenschein an seiner Fitness arbeiten will, kann das stickige Fitnessstudio gegen frische Bergluft eintauschen und kommt beim Frühlingsskifahren auf seine Kosten.**

Während im Unterland bereits die Frühlingsgefühle erwachen, liegt im Berner Oberland auf der Engstligenalp noch Schnee. Alle Wintersportler:innen, die diesen Winter zu kurz kamen, haben also bis Anfang Mai noch die Chance, die letzten Schneetage auszunutzen. Auf der grössten Hochebene der Schweiz wecken die ersten Sonnenstrahlen die Lebensgeister von jung und alt und machen Lust auf einen sportlichen Sommer.

**Schnee, Sport und Spass**

Wenn die Engstligenalp Anfang Mai ihre Wintersaison beendet, ist der Sommer nicht mehr weit. Auf der Hochebene kann man zwar auch auf dem Stand-up-Paddle-Board eine gute Figur machen, aber die 17 Pistenkilometer der Engstligenalp düst man doch besser auf Skiern oder auf dem Snowboard hinunter. Für sportliche Action sorgen auch die beiden Langlaufloipen sowie der Snowtubing-Kanal. Hier kriegen nicht nur Kinder ihren Adrenalinkick. Die sogenannten Tubes sorgen auch bei den Erwachsenen für jede Menge Spass. Was gibt es also Schöneres, als seine sportlichen Aktivitäten in die sonnigen Berge zu verlegen. Die Portion Wellness und Entspannung gönnt man sich danach im Liegestuhl. Hier lassen sich die Vitamin-D-Reserven auftanken und der Sommerteint macht alle Kolleg:innen neidisch.

Wer übrigens jede Sekunde auf der Piste nutzen will, kann am Wochenende mit dem Early Bird Ticket bereits ab 7 Uhr das erste Bähnli nehmen und frische Spuren in den Schnee fahren – ein Muss für alle Frühaufsteher:innen.

**Letzte Chance für ein besonderes Erlebnis**

Im April fährt die Engstligenalp nochmal richtig auf. Beim Osterspass mit Globi können die Kinder Preise beim Malwettbewerb gewinnen, ihre eigenen Ostereier verzieren und Globi höchstpersönlich treffen. Hier ist Friede, Freude, Eierkuchen garantiert. Natürlich dürfen sich auch die Erwachsenen auf Globi freuen. Vielleicht sind aber die Fondue- und Schlafiglus der Alp aufregender. Diese sind noch bis und mit Osterwochenende geöffnet. Die letzte Chance, bis zur nächsten Saison die einmalige Atmosphäre zu geniessen. Wer lieber etwas wärmer schläft, kann nach dem Fondue natürlich auch im Berghotel auf der Alp übernachten.

**Après-Ski mal anders**

Dem klassischen Après-Ski stellt sich die Engstligenalp mit gleich zwei Events entgegen. Bei “Musig uf dr Alp” können sich die Gäste des Berghotels bis zum 7. Mai jeden Sonntag von einer anderen Ländlerformation musikalisch unterhalten lassen. Das Tanzbein darf natürlich auch geschwungen werden. Im Gegensatz dazu sind die jungen – aber auch älteren – Partyfans beim “Snow Cave” genau richtig. Ein letztes Mal werden die Iglus geöffnet und sind Schauplatz eines einzigartigen Daydance. Hier können sich alle ab 18 Jahren vom Winter verabschieden und dem Frühling und Sommer entgegenfiebern.

**Über die Engstligenalp – die schönste Hochebene der Schweiz:**

Mit der einmaligen Topografie und dem vielfältigen Angebot sorgt die Engstligenalp im Berner Oberland für einen Wow-Moment – im Sommer und im Winter. Dank ihrer Lage auf 2’000 Meter über Meer begeistert die grösste Hochebene der Schweizer Alpen Ski- und Snowboardfahrer mit Schneesicherheit von Dezember bis Anfang Mai. Im Winter öffnet auf der Engstligenalp auch das grösste Fondue-Iglu-Restaurant Europas seine Tore. Sowohl im Sommer als auch im Winter ist Kinderheld Globi auf seiner Lieblings-Alp zu Gast, die ihm ein eigenes Kinderland und eine Luftseilbahn gewidmet hat. Im Sommer findet der spektakulärste Alpaufzug der Schweiz statt, der über 600 Höhenmeter hinauf zur Engstligenalp führt. Ein grosses Highlight für viele Gäste sind die Engstligenfälle. Das Wasser der schönsten Wasserfälle im Berner Oberland stürzt tosend und schäumend über zwei Kaskaden 600 Meter in die Tiefe.

Mehr über die Engstligenalp unter [www.engstligenalp.ch](http://www.engstligenalp.ch).